



# Ditec

IP2319DE • 2020-09-02



## Ditec CIVIK

Technisches Handbuch

Zusammenbau-, Montage- und Wartungsanleitung  
für Schiebetürantriebe im Innenbereich

(Übersetzung der Originalanleitung)

# Inhaltsverzeichnis

Thema		Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.	Einbauerklärung für unvollständige Maschinen	4
3.	Technische Daten	5
3.1	Hinweise zum Gebrauch	5
4.	Installationsbeispiel	6
5.	Zusammenbau	7
5.1	Montageverfahren	7
5.2	Montageverfahren des Riemen	11
6.	Installation	12
6.1	Befestigung der Laufschiene	12
6.2	Vorbereitung des Holzflügel	13
6.3	Vorbereitung des Ganzglassflügel	14
6.4	Einstellung der Flügel	15
6.5	Zahnriemenspannung	15
6.6	Installation der Bodenführungen	15
6.7	Befestigung Türverriegelung CIVIKLA	16
6.8	Befestigung des Funkempfängers OCL	16
6.9	Installation des Funktionswahlschalters COMGC	16
7.	Installation an taschentüren (KCIVIK1TP)	17
8.	DOITCV16 - DOITCV22 Ganzglaskupplung	18
8.1	Vorbereitung des Ganzglassflügel	18
8.2	Installation der Bodenführung	18
9.	Elektrische Anschlüsse	19
9.1	Befehle	19
9.2	Ausgänge und Zubehör	19
9.3	Einstellungen	20
10.	Anforderungen an Türen für die Benutzung im Low Energy-Modus	21
11.	Anschlussbeispiele	22
11.1	Kein Sicherheitssensor	22
11.2	Öffnungs- und Sicherheitssensoren (1 und 2)	22
12.	Inbetriebnahme	24
13.	Ordentlicher wartungsplan	24

Alle Rechte an diesem Material sind ausschließliches Eigentum von Entrematic Group AB. Obwohl der Inhalt dieser Publikation mit größter Sorgfalt erstellt wurde, kann Entrematic Group AB keinerlei Haftung für Schäden übernehmen, die durch mögliche Fehler oder Auslassungen in dieser Publikation verursacht wurden. Wir behalten uns das Recht vor, bei Bedarf Änderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen. Kopien, Scannen, Überarbeitungen oder Änderungen sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Entrematic Group AB nicht erlaubt.

# 1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie diese Anweisungen, die Nichteinhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen kann Verletzungen von Personen oder Schäden am Gerät bewirken.

Bewahren Sie diese Anweisungen für zukünftiges Nachschlagen auf.

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt. Die Montage, die elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen. Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.



Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können. Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.

In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.

Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.

Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stops etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von der motorisierten Tür entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen der motorisierten Tür. Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.

Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten der motorisierten Tür an sichtbarer Stelle angebracht werden.

Gegebenenfalls die motorisierte Tür an eine wirksame und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.



Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.

Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.

Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb der motorisierten Tür zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

## 2. Einbauerklärung für unvollständig Maschinen

Wir:  
Entrematic Group AB  
Lodjursgatan 10  
SE-261 44 Landskrona  
Sweden

erklären unter unserer Verantwortung, dass die nachstehenden Steuergerätetypen:

Ditec CIVIK, Ditec OLLY C

den folgenden Richtlinien entsprechen:

2014/30/EU	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie (MR) bezüglich der folgenden wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen: 1.1.2, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4.2, 1.2.6, 1.3.9, 1.4.3, 1.7.2, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2
2011/65/EU	zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Technische Unterlagen zum sicheren Einbau sind im Lieferumfang enthalten.

Angewandte harmonisierte EU-Normen:

EN 60335 -1:2012+A11:2014	EN ISO 13849 -1:2015	EN 61000-6-1:2007
EN 60335-2-103:2015	EN 16005:2012/AC:2015	EN 61000 -6-3:2007+A1:2011
EN 61000-3-3:2013	EN 61000-3-2:2014	

Der Produktionsprozess ist darauf ausgerichtet die Konformität des Geräts mit den technischen Unterlagen sicherzustellen.

Das Steuergerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn das eingebaute Türsystem vom Installateur als konform mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erklärt wurde.

Verantwortlich für die technische Akte ist:

Matteo Fino                      E-mail: [matteo.fino@entrematic.com](mailto:matteo.fino@entrematic.com)

Entrematic Group AB  
Lodjursgatan 10  
SE-261 44 Landskrona  
Sweden

Ort	Datum	Unterschrift	Funktion
Landskrona	2020-09-02	 Matteo Fino	Vorsitzender der Geschäftssparte Entrance Automation

### 3. Technische daten

	CIVIK 1 FLUGEL	CIVIK 2 FLÜGEL
Spannungsversorgung	230V~ / 50-60Hz	230V~ / 50-60Hz
Stromaufnahme	0,2A	0,2A
Zubehörspannung	24V= / 0,36A	24V= / 0,36A
Schubkraft	30N	30N
Öffnungsgeschwindigkeit*	0,4m/s	0,8m/s
Schließgeschwindigkeit	0,2m/s	0,4m/s
Einschaltdauer	S2= 20min S3= 30%	S2= 20min S3= 30%
Max. Flügelgewicht	60kg	2 x 40kg
Temperatur	-20°C / +55°C	-20°C / +55°C
Schutzart	IP20	IP20

\* Die Höchstgeschwindigkeit des Flügels hängt vom Gewicht des Flügels ab, wenn der Betrieb LOW ENERGY verwendet wird (Siehe Kap. 10).

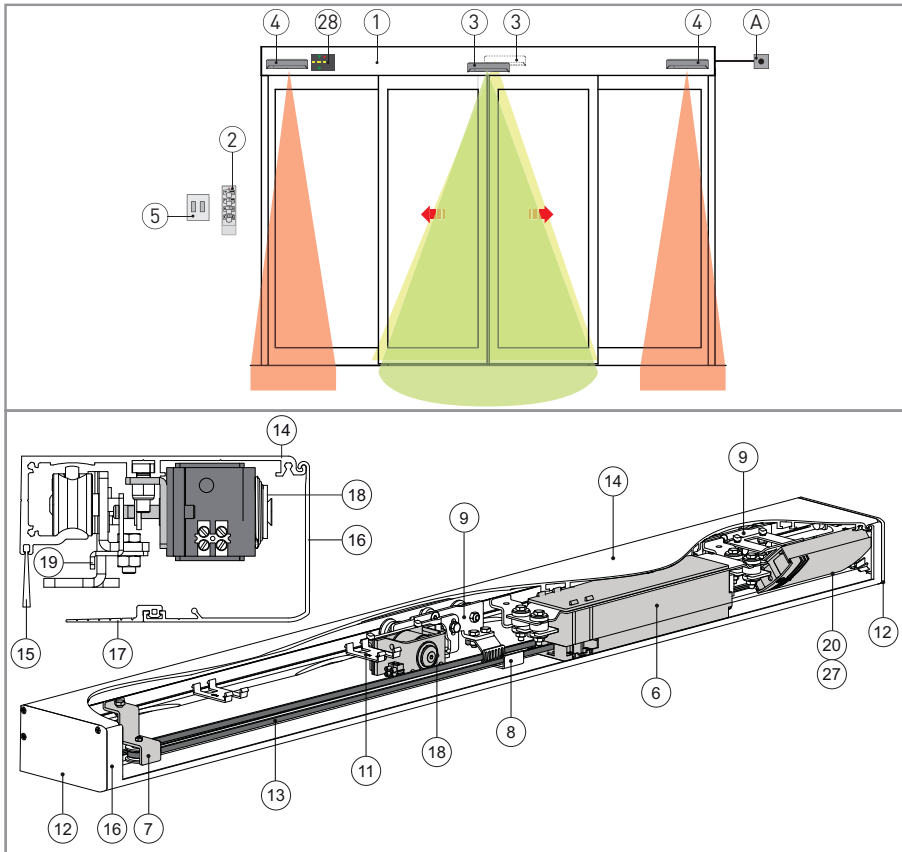
#### 3.1 Hinweise zum Gebrauch

Verwendung: INTENSIV. Ditec Civik stellt die perfekte Lösung für alle Wohn- und Geschäftsgebäude, wie Büroräume und Praxen dar.



**ANMERKUNG:** Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von DITEC.

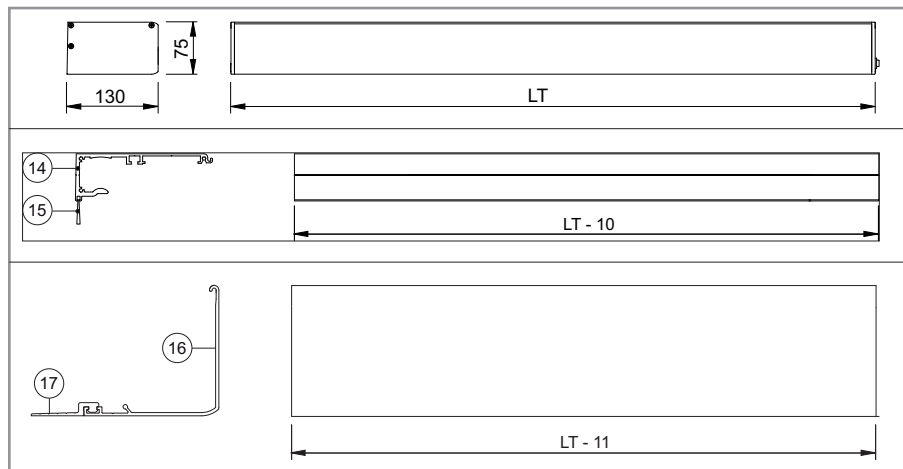
# 4. Installationsbeispiel



BEZ.	KODE	BESCHREIBUNG
A		Stromversorgung
1	DOITCVK22P DOITCVK33P	Antriebseinheit
2	COMGTC	Drahtloser Funktionswahlschalter (Bez. COMGC)
3	PASS024AS(W)	Kombinierter Öffnungs- und Schließensensor
4	PAS005AP	Sichere Öffnung Sensor
5		Betätigungselement
6		Steuerung und Antriebseinheit
7		Umlenkeinheit
8		Anschlussbügel
9	KCIVIK1P	Laufwagen
10		Endanschläge
11		Kabelhalter
12		Seitendeckel
13	KXL037K	Zahnriemen 20 m

BEZ.	KODE	BESCHREIBUNG
14	V3760N66	Laufschiene
15	VSP25V25	Dichtbürste 2,5m
16	V3759N66	Haubenprofil
17	RGR3511	Haubendichtung 40m
18	CIVIKLA	Antipanik Verriegelung
19		Gegenplatte Verriegelung
20	OCL	Funkempfänger
21	CIVIKAL	Kupplung für Holztürblätter
22	CIVIKAC	Ganzglaskupplung
23	0KP515AB	Bodenführung für Rahmenflügel (10 Stk)
24	0KP369	Bodenführung für Glassflügel (10 Stk)
26	KCIVIKGCL	Zweiten Flügel Kit
27	COMGRC	Empfänger des drahtlosen Funktionswahlschalters (Bez. COMGC)
28	COMGS	Optionale Display

## 5. Zusammenbau



### 5.1 Montageverfahren

Das Aluminiumprofil kann auf die gewünschte Länge zugeschnitten werden.

Beachten Sie das keine Späne im Antrieb liegen bleiben und reinigen Sie die Laufschiene gründlich.

- Die notwendigen Komponenten wie folgt zusammenbauen:

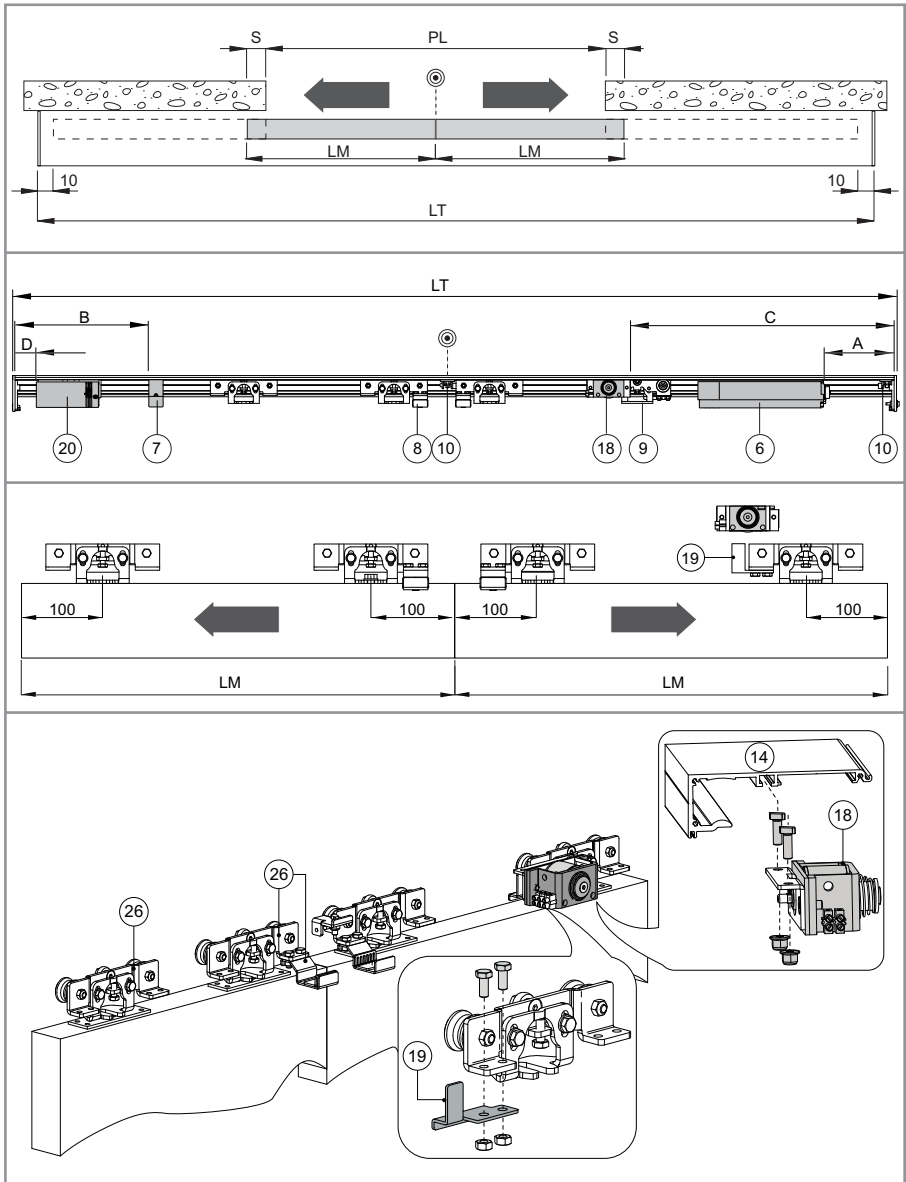
CIVIK 2 Flügel, siehe Seite 8;

CIVIK 1 Flügel mit Öffnung nach rechts, siehe Seite 9;

CIVIK 1 Flügel mit Öffnung nach links, siehe Seite 10.

# CIVIK 2

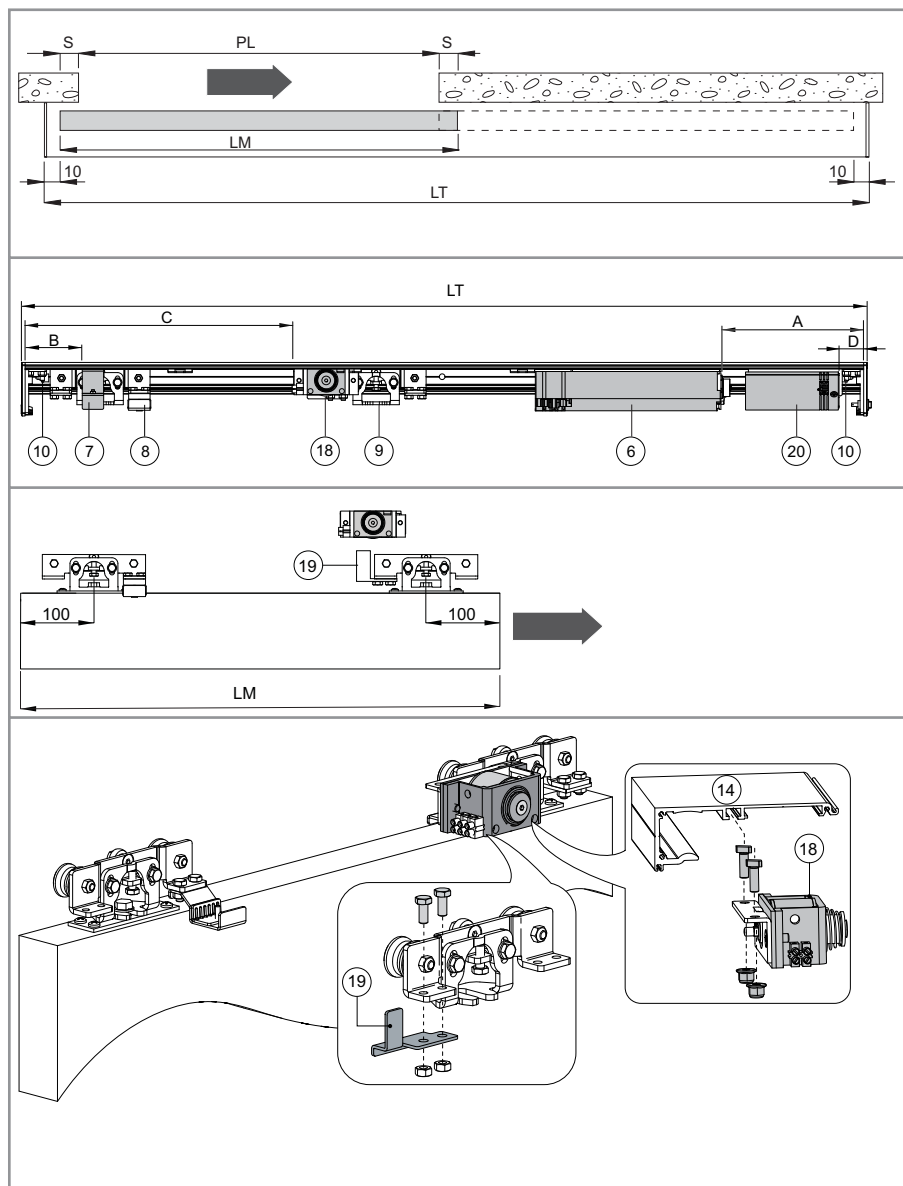
KODE	LT PL + 2LM + 20	LM	PL	A	B	C	D
DOITCVK22P + KCIVIKGCL	2200	(PL + 2S) / 2	LT - 2LM - 20	150	400	700	80
DOITCVK33P + KCIVIKGCL	3300			400	650	1000	80





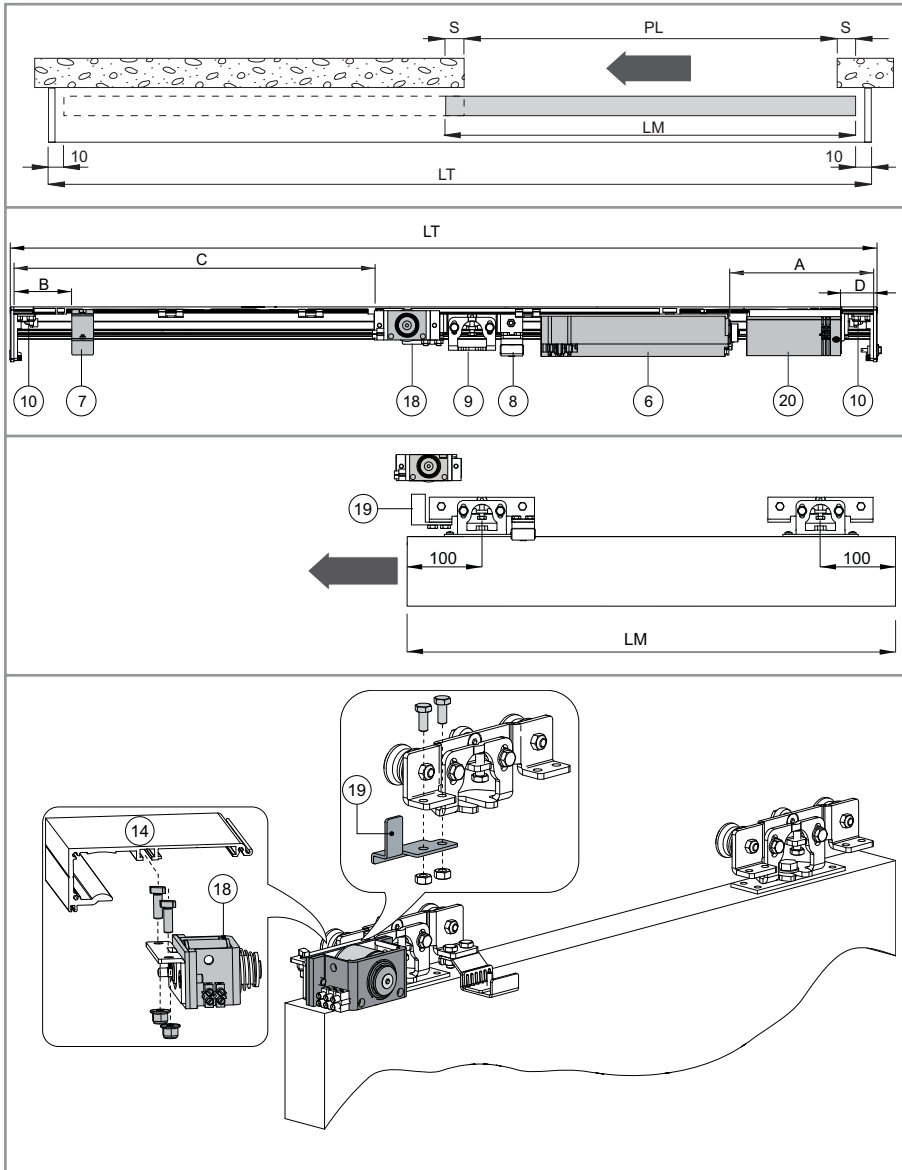
# CIVIK 1 DX

KODE	LT	LM	PL	A	B	C	D
DOITCVK22P	PL + LM + 20 + S	PL + 2S	LT - LM - 20 - S	500	70	850	350
DOITCVK33P	3300			1000	70	1350	900

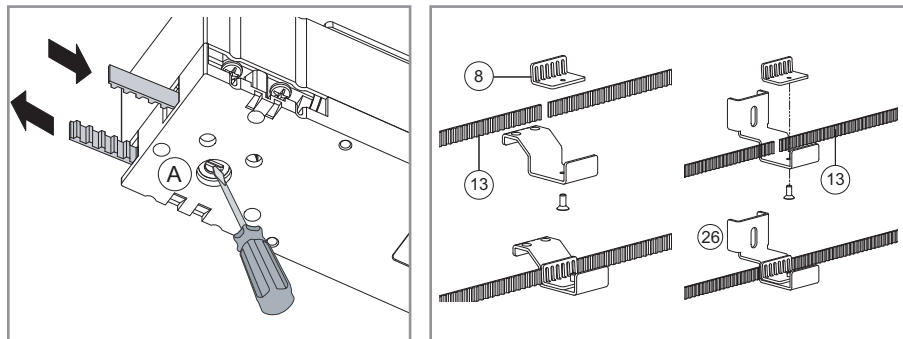


# CIVIK 1 SX

KODE	LT	LM	PL	A	B	C	D
DOITCVK22P	PL + LM + 20 + S	PL + 2S	LT - LM - 20 - S	500	70	1050	350
DOITCVK33P	3300			1000	70	1600	900



## 5.2 Montageverfahren des Riemen



- Den Riemen in den Motor einsetzen, und durch drehen der Schraube [A] einziehen.
- Den Riemen am Befestigungsbügel des Riemen zusammenführen, wie in der Abbildung dargestellt (rechtes Bild zeigt den Befestigungswinkel der Zugstange [26]). Eventuelle Überschüsse abschneiden.
- Den Riemen straffen, indem die Umlenkeinheit [7] nach links verschoben wird.
- Ziehen Sie alle Schrauben fest und befestigen die Seitendeckel an der Laufschiene.

# 6. Montage

## 6.1 Befestigung des Laufprofils



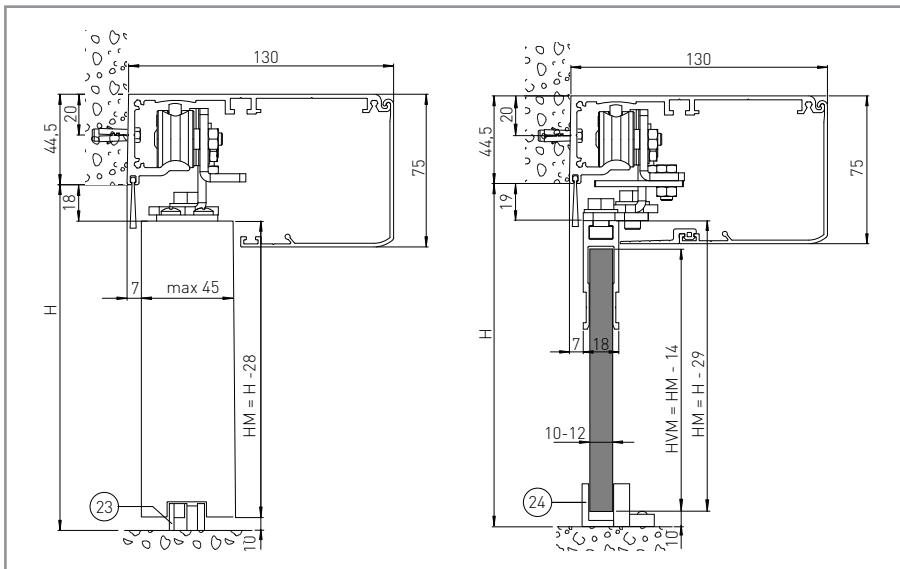
### Allgemeine Tipps/ Sicherheitsvorkehrungen

Sorgen Sie dafür, dass ein Einklemmen zwischen beweglichen und den umgebenden feststehenden Teilen bei der Öffnungsbewegung des beweglichen Teils vermieden wird. Die folgenden Abstände gelten als ausreichend für die Vermeidung eines Einklemmens des jeweiligen Körperteils.

- Finger: ein Abstand von über 25 mm oder unter 8mm
- Füße: ein Abstand von über 50 mm
- Kopf: ein Abstand von über 300mm
- Gesamter Körper: ein Abstand von über 500 mm.

Wenn diese Abstände nicht eingehalten werden können, ist ein Schutz erforderlich

- Gefahrenstellen müssen bis zu einer Höhe von 2,5 über dem Boden mit Schutzvorrichtungen versehen sein.
- Der Antrieb darf nicht bei einer Türanlage verwendet werden, die eine Schlupftür beinhaltet.
- Der elektrische Schalter muss in der direkten Sicht des angetriebenen Teils, jedoch von den beweglichen Teilen entfernt sein. Wenn es nicht mit einem Schlüssel betätigt wird, muss es in einer Mindesthöhe von 1,5 m installiert werden und ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.



Sofern nichts anderes angegeben wird, gelten alle Maße in Millimeter (mm).

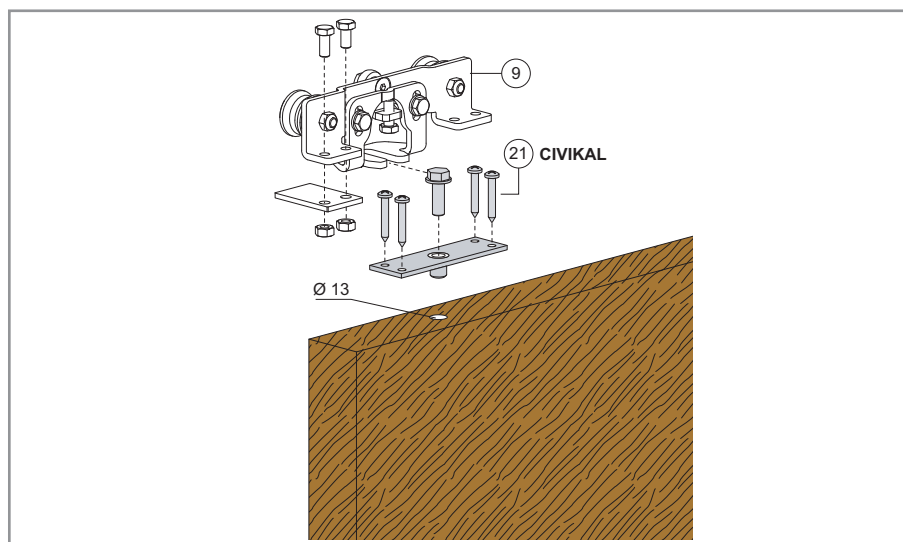
Aus Abbildung entnehmen Sie die Befestigungshöhe der Laufschiene in Abhängigkeit von der Türflügelhöhe.

- Die Laufschiene mit geeigneten Schrauben (nicht in unserem Lieferumfang enthalten) befestigen.
- Prüfen, ob die Laufwerkrückseite rechtwinkelig zum Fußboden ist, ob sie an der Mauer anliegt und nicht verbogen ist. Wenn das Mauerwerk nicht gerade oder glatt ist, muss eine Unterkonstruktion angebracht werden, an welcher das Laufwerk anschließend befestigt wird.



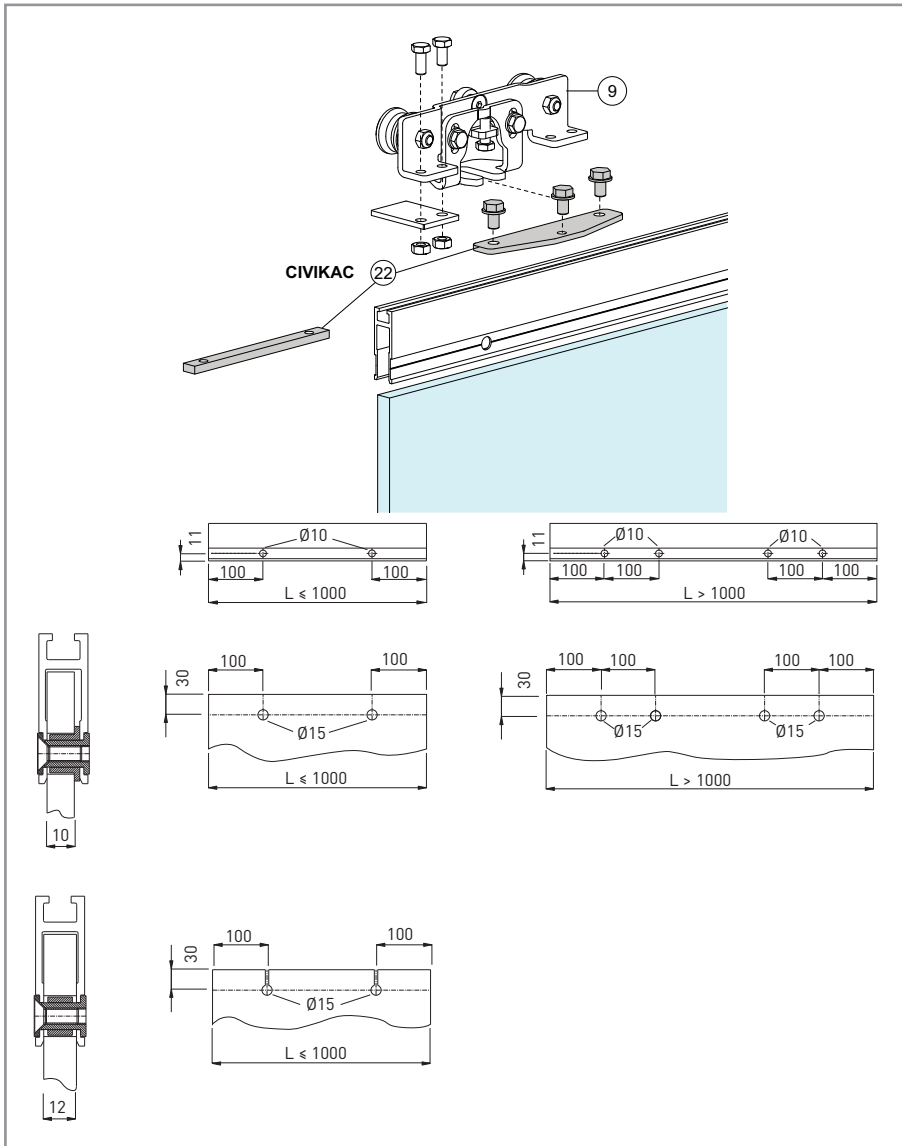
**ACHTUNG:** Die Befestigung der Laufschiene an der Wand muss sicher und dem Gewicht des Türflügels angemessen sein.

## 6.2 Vorbereitung des Holzflügel



Die Flügelkupplung am Flügel und diesen am Laufwagen befestigen, wie auf Abbildung dargestellt. Bei hohen, schmalen Flügeln ist es manchmal notwendig auch die senkrechten Profile zu verstärken.

## 6.3 Vorbereitung des Ganzglasflügel



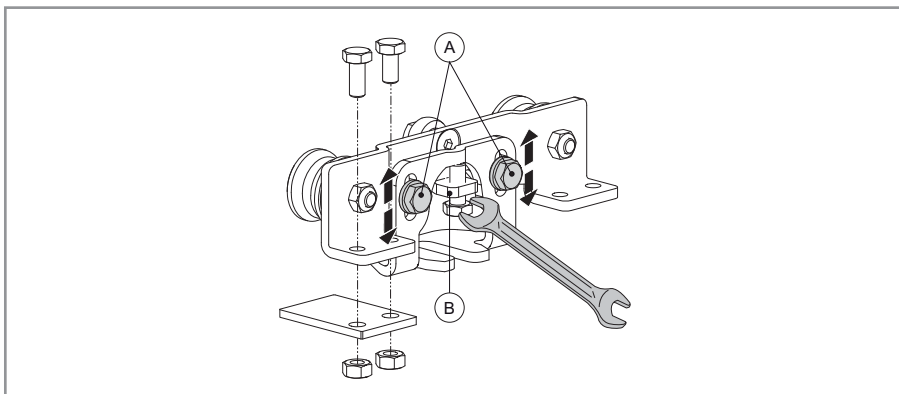
Die Ganzglasflügelkupplung kann nur verwendet werden für Türflügel nur aus ESG - Glas mit einer Stärke von 10 oder 12 mm. Es ist bei keiner anderen Glasart oder Verbundglas verwendbar. Die Glasscheibe entsprechend den Abbildungen anfertigen lassen.

Es ist empfehlenswert eine dünne Silikonschicht zwischen Glaskante und Unterseite des Profils aufzutragen.



**ACHTUNG:** Lassen Sie zwischen Ganzglastüren ohne Mitteldichtung mindestens 10 mm Raum in der Schließposition, um eine Berührung der Scheiben zu vermeiden.

## 6.4 Einstellungs des Flügels



Die vertikale Position des Flügels kann wie auf der Abbildung dargestellt eingestellt werden. Die Schrauben [A] lockern und die Höhe mit der Schraube [B] einstellen.

Durch manuelle Betätigung des Türflügels ist zu prüfen, ob die Tür leichtgängig ist und alle Rollen auf der Führungsschiene aufliegen.

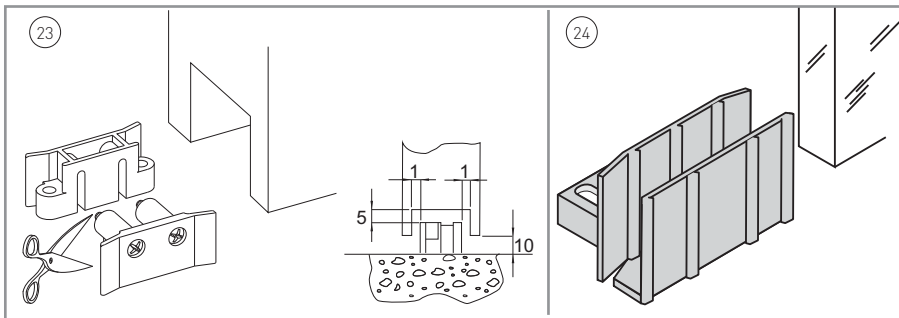
## 6.5 Spannung des Riemens

- Den Riemen spannen, indem die Umlenkrolle [7] nach links verschoben wird.



**ACHTUNG:** Bei zu starker Spannung des Riemens kann die Funktion beeinträchtigt werden.

## 6.6 Bodenführung



Die Bodenführungen müssen aus reibungsmindernden Materialien wie PVC, NYLON, TEFLON hergestellt sein.

Es ist zweckmäßig, dass die Länge der Führung nicht größer als die Überlappung von beweglichem und festem Flügel ist und nicht in die Durchgangsöffnung ragt. Die Lauffläche der Führung muss für die gesamte Flügellänge glatt sein.

[23] Bodenführung für Rahmenflügel (wird auf die jeweilige Größe gekürzt.)

[24] Bodenführung für Ganzglasflügel.

## 6.7 Befestigung Türverriegelung CIVIKLA

Um die Tür geschlossen zu halten, kann die Türverriegelung eingebaut werden. Der Antrieb erkennt die Türverriegelung automatisch und steuert diese.

- Die Sperrvorrichtung des Flügels [18] im Inneren des Antriebsgehäuses mit den mitgelieferten Schrauben je nach gewähltem Antrieb befestigen.
- Den Flügel auf Schließstellung bringen.
- Die Gegenplatte der Verriegelung [19] wie auf Seite 8, 9 und 10 dargestellt am Laufwagen befestigen.
- Sicherstellen, dass die Verriegelung bei geschlossener Tür an der Gegenplatte der Verriegelung anliegt und ein Verschieben der Tür verhindert.
- Die elektrischen Anschlüsse wie in Kapitel 9 angegeben vornehmen.

## 6.8 Befestigung des Funkempfängers OCL

Es kann ein Funkempfänger installiert werden, der eine Aktivierung der Tür über eine Fernbedienung ermöglicht.

- Den Funkempfänger [20] mit den mitgelieferten Schrauben im Kasten befestigen.
- Die elektrischen Anschlüsse entsprechend den Anweisungen im entsprechenden Handbuch vornehmen.
- Die Sender entsprechend den Anweisungen im entsprechenden Handbuch speichern.

## 6.9 Installation des Funktionswahlschalters COMGC

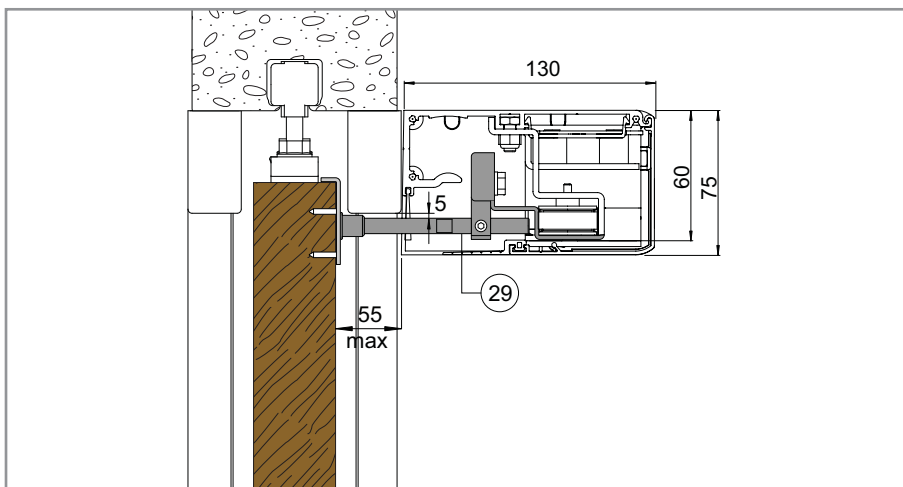
Es besteht die Möglichkeit der Installation des Funk-Wahlschalters, mit dem die Türfunktionen ohne Anschlusskabel ausgewählt werden können:

- Den Empfänger [27] COMGRC mit den mitgelieferten Schrauben im Kasten fixieren.
- Die elektrischen Anschlüsse laut Anweisungen im entsprechenden Handbuch vornehmen.
- Den Sender [2] COMGTC wie im entsprechenden Handbuch angegeben speichern.

# 7. Installation an taschentüren (KCIVIKC1TP)

Der Antrieb CIVIK kann an Taschentüren installiert werden.

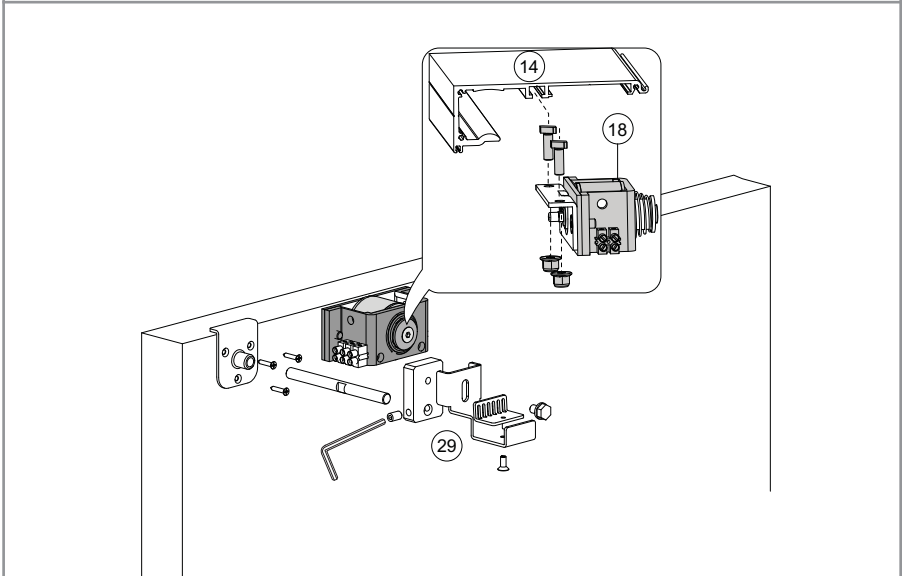
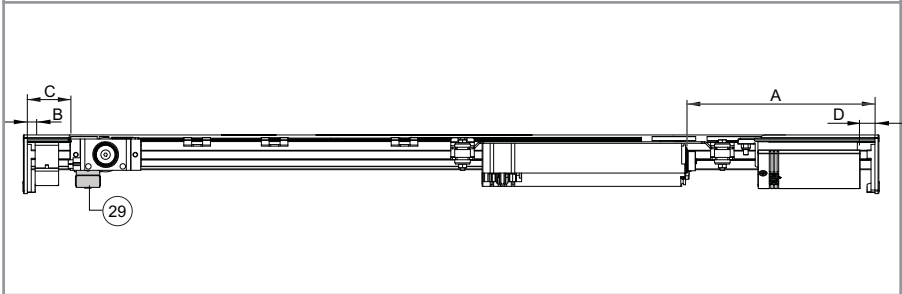
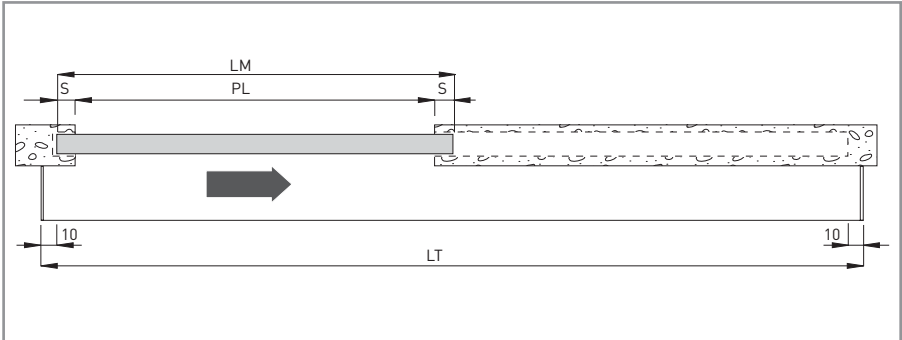
Mit Hilfe der Zugstange [29] wird der Flügel am Riemen des Antriebs befestigt.



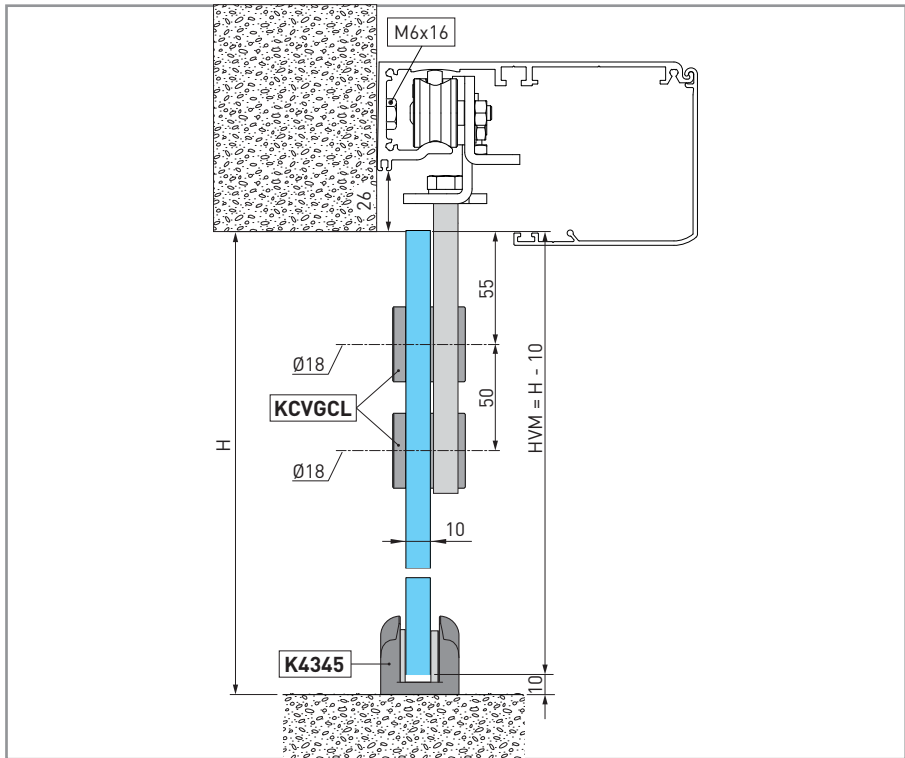


# BEISPIEL

LT	LM	PL	A	B	C	D
1600	PL + 2S	1000 max	240	20	80	20



## 8. DOITCV16P - DOITCV22P ganzglaskupplung



Auf Abbildung werden die Installationsabmessungen eines Antriebs CIVIK mit Glasflügeln.

### 8.1 Vorbereitung des Ganzglasflügel

Es darf ausschließlich Glas mit einer Dicke von 10 mm benutzt werden (wird nicht von uns geliefert). Um einen Antrieb mit zwei beweglichen Flügeln auszuführen, muss der Kit KCVGCL für den zweiten beweglichen Flügel benutzt werden.

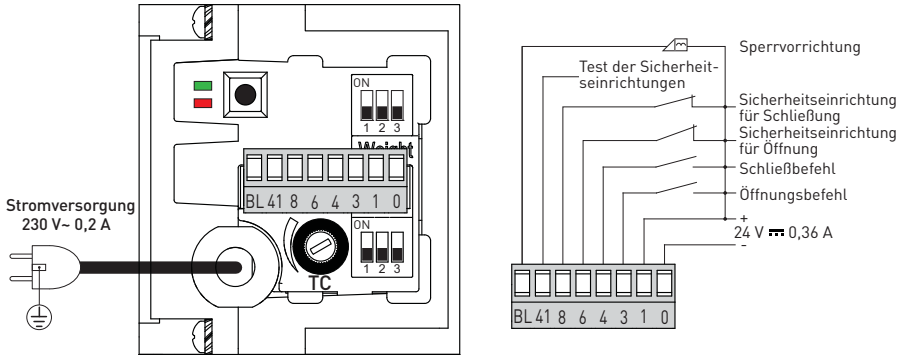
**ACHTUNG:** Lassen Sie zwischen Ganzglastüren ohne Mitteldichtung mindestens 10 mm Raum in der Schließposition, um eine Berührung der Scheiben zu vermeiden.

### 8.2 Installation der Bodenführung

Die Führung wie auf Abbildung dargestellt am Boden befestigen.

Es ist zweckmäßig, dass die Länge der Führung nicht größer als die Überlappung von beweglichem und festem Flügel ist und nicht in die Durchgangsöffnung ragt.

# 9. Elektrische anschlüsse



- i** -Maximaler Drahtabschnitt, der an einer einzelnen Klemme verwendet werden kann= 1,3mm² (26AWG).
- Wenn Sie Drähte mit einem größeren Durchmesser oder mehr Drähten verwenden, stellen Sie eine externe Verbindung mit einem speziellen Terminal (nicht mitgeliefert) her.

## 9.1 Befehle

Befehl	Funktion	Beschreibung
1 — 3	N.O. ÖFFNUNG	Die Betätigung des Kontakts aktiviert die Öffnung.
1 — 4	N.O. SCHLIEßUNG	Die Betätigung des Kontakts aktiviert den Schließvorgang.
1 — 3 1 — 4	N.O. STOP	Wenn gleichzeitig ein Öffnungs- und ein Schließbefehl gegeben wird, stoppt der Antrieb. <b>ACHTUNG:</b> Nach der Öffnung der Kontakte setzt der Antrieb die Fahrt fort.
1 — 6	N.C. SICHERHEITSEINRICHTUNG FÜR ÖFFNUNG	Die Kontaktöffnung bewirkt die Reduzierung der Öffnungsgeschwindigkeit auf den letzten 500 mm des Torflügellaufs. Hinw.: Wenn keine Sicherheitseinrichtung bei der Öffnung verwendet wird und DIP3= ON, muss der Kontakt 41-6 überbrückt werden.
1 — 8	N.C. SICHERHEITSEINRICHTUNG FÜR SCHLIEßUNG	Die Öffnung des Kontaktes löst die Umkehr der Bewegung (erneute Öffnung) während der Schließphase aus. Hinw.: Wenn keine Sicherheitseinrichtung bei der schließung verwendet wird und DIP3= ON, muss der Kontakt 41-8 überbrückt werden.
41 — (+) 0 — (-)	N.C. TEST DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	Mit der Klemme 41 wird bei jedem Zyklus ein Test der Sicherheitseinrichtung aktiviert. Schlägt der Test fehl, blinkt die ROTE Led und der Test wird wiederholt. Mit DIP3=ON die Klemmen 41 und 0 des Schaltschranks an die entsprechenden Testklemmen an der Sicherheitseinrichtung anschließen. Wenn die Sicherheitseinrichtungen nicht getestet werden, siehe Beschreibung DIP3=OFF.


## 9.2 Ausgänge und Zubehör




Ausgang	Wert - Zubehör	Beschreibung
	24 V $\approx$ 0,36 A	<b>Stromversorgung des Zubehörs.</b> Ausgang für Stromversorgung des Zubehörs.
	<b>CIVIKLA</b> 24 V $\approx$ 0,5 A	<b>Türverriegelung.</b> Die Sperre wird nur bei geschlossener Tür mit Strom versorgt. <b>HINWEIS:</b> Spannungsfrei ist die Tür entriegelt und kann von Hand bewegt werden.




## 9.3 Einstellungen


### AKTIVIERUNGSVERFAHREN FÜR DIE EINSTELLUNG DER TRIMMER/DIP-SCHALTER


Die Trimmer und DIP-Schalter beeinflussen die Sicherheitsfunktion der Kraftbegrenzung. Ihre Einstellung muss in der angegebenen Weise durchgeführt werden (Andernfalls werden die Änderungen nicht akzeptiert, was durch das Blinken der ROTEN und GRÜNEN LED angezeigt wird).







- Während der Programmierungsphase stoppt die Automation und es können keine Befehle ausgeführt werden.
- Die Taste  4 s lang drücken (GRÜNE und ROTE LED leuchten);
- Innerhalb einer Frist von 5 Minuten die Trimmer und die DIP-Schalter einstellen;
- Zum Beenden des Vorgangs die Taste 2 Sekunden lang drücken, die Automatisierung setzt den zuvor unterbrochenen Vorgang fort.

	Beschreibung	OFF 	ON 
	<b>DIP1 Drücken bei Schließung.</b> Hält den Flügel in Schließstellung.	Deaktiviert.	Aktiviert.
	<b>DIP2 Wahl der Laufrichtung.</b> Die Öffnungsrichtung muss mit von der Inspektionsseite aus betrachtetem Antrieb verstanden werden.	Öffnung nach rechts. Antrieb mit 2 Flügeln.	Öffnung nach links.
	<b>DIP3 Safety Test Klemme 41</b>	Deaktiviert. Die Sicherheitsensoren werden nicht überwacht und die Öffnerkontakte müssen an die Klemmen 1-6 und 1-8 angeschlossen werden.	Aktiviert.

	Beschreibung	OFF 	ON 
<b>DIP-SCHALTER "WEIGHT"</b> 	<b>Auswahl des Gewichts des Flügels für die Verwendung der Betriebsart LOW ENERGY</b>	Siehe Kapitel 10	Siehe Kapitel 10

<b>TC</b> 	<b>Zeit der automatischen Schließung.</b> Von 0 bis 30 s. Regelt die Zeit, die zwischen dem Ende der Öffnungsbewegung und dem Beginn der automatischen Schließung vergeht. Bei geöffnetem Tor beginnt ein Öffnungsbefehl erneut mit der Zählung. Wenn man die automatische Schließung ausschließen möchte, muss TC auf den Höchstwert eingestellt werden.
--	--

	<b>Öffnung</b> Ein kurzes Drücken aktiviert die Öffnung <b>AKTIVIERUNG Einstellung Trimmer/Dip-Schalter</b> (rote+grüne Led leuchten, siehe Aktivierungsverfahren)
---	---


























LED	Eingeschaltet	Blinkleuchte
Grün 	Stromversorgung vorhanden	Encoder nicht in Betrieb oder Antriebsstörung.
Rot 	Sicherheitskontakt 6 oder 8 offen.	Sicherheitstest misslungen.
Rot + Grün  + 	Verfahren für die Einstellung der Trimmer/Dip-Schalter aktiviert.	• 2 mal Blinken = Bestätigung der Einstellung der Trimmer, Dip-Schalter. • 4 mal Blinken in Abständen von 1 s zeigt an, dass eine Einstellung durchgeführt wurde, ohne dass zuvor das Einstellungsverfahren aktiviert wurde: Aktivierungsverfahren erneut durchführen.
Rot / Grün  / 		<b>Abwechselndes Blinken</b> Der Antrieb steht still, da gleichzeitig ein Öffnungs- und ein Schließbefehl empfangen wurden


# 10. Anforderungen an Türen für die Benutzung im Low Energy-Modus

Der Antrieb CIVIK wird ab Werk mit der Einstellung für die maximalen Leistungen geliefert. Wenn er in der Betriebsart Low Energy verwendet wird, müssen die Dip-Schalter "Weight" je nach Gewicht des Flügels ausgewählt werden, wie in der folgenden Tabelle angegeben ist.

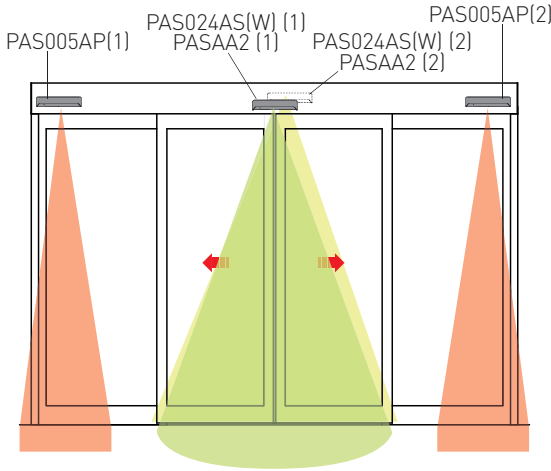
**Hinw.:** nur das Gewicht eines Flügels berücksichtigen.

Achtung: Die falsche Einstellung der Dip-Schalter für das Gewicht des Tors bewirkt eine nicht korrekte Geschwindigkeit und folglich einen nicht kohärenten Betrieb in der Betriebsart Low Energy.

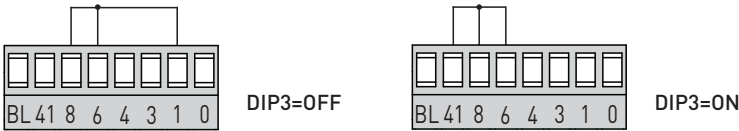
 <b>DIP "WEIGHT"</b>					
DIP1	DIP2	DIP3	Gewicht eines Flügels	Öffnungsgeschwindigkeit	Leistung
OFF 	OFF 	OFF 	Bis max 60 kg (1 Flügel) oder 2 x 40 kg (2 Flügel)	0,40 m/s	Maximale Leistungen, KEIN Low Energy
ON 	OFF 	OFF 	Bis 25 kg	0,36 m/s	Low-Energy-Leistungen
OFF 	ON 	OFF 	Von 26 → 30 kg	0,34 m/s	
ON 	ON 	OFF 	Von 31 → 35 kg	0,31 m/s	
OFF 	OFF 	ON 	Von 36 → 40 kg	0,29 m/s	
ON 	OFF 	ON 	Von 41 → 45 kg	0,27 m/s	
OFF 	ON 	ON 	Von 46 → 50 kg	0,26 m/s	
ON 	ON 	ON 	Von 51 → 60 kg	0,24 m/s	

 <b>DIP "WEIGHT"</b>					
DIP1	DIP2	DIP3	Gewicht eines Flügels	Schließgeschwindigkeit	Leistung
Toute configuratio			Bis max 60 kg (1 Flügel) oder 2 x 40 kg (2 Flügel)	0,20 m/s	Low-Energy-Leistungen

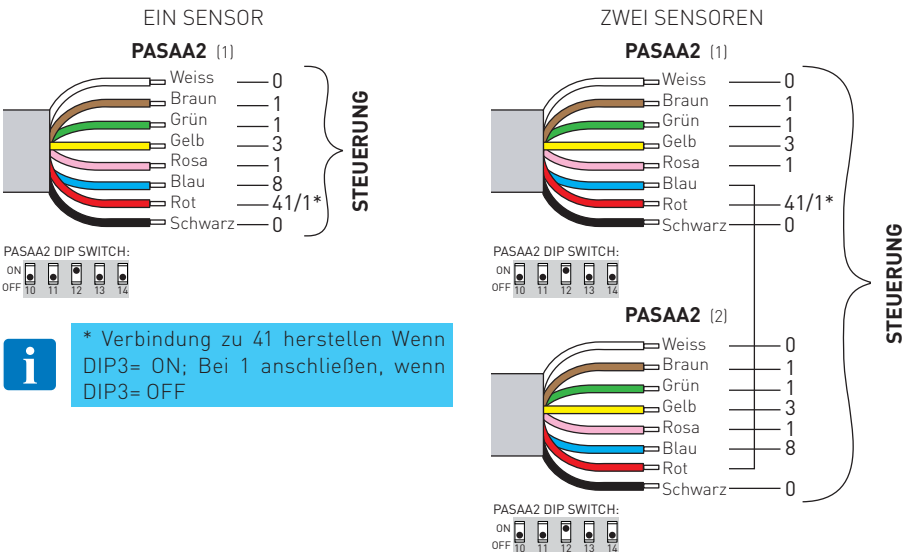
# 11. Anschlussbeispiele



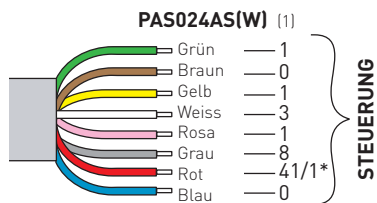
## 11.1 Kein Sicherheitssensor



## 11.2 Öffnungs- und Sicherheitssensoren (1 und 2)

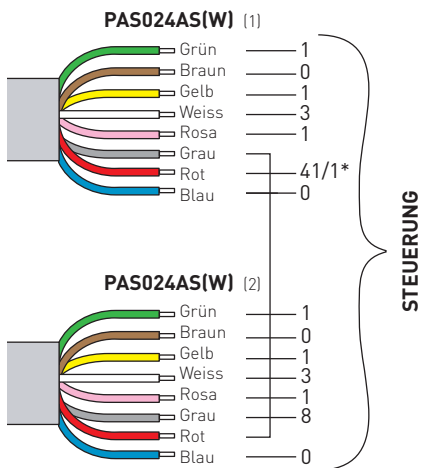


EIN SENSOR

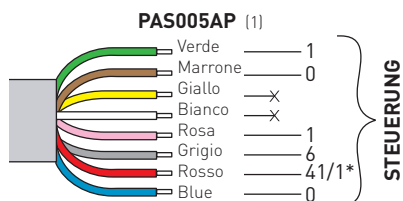


\* Verbindung zu 41 herstellen Wenn  
DIP3= ON; Bei 1 anschließen, wenn  
DIP3= OFF

ZWEI SENSOREN

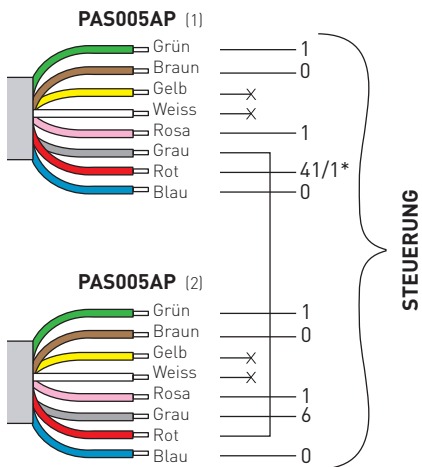


EIN SENSOR



\* Verbindung zu 41 herstellen Wenn  
DIP3= ON; Bei 1 anschließen, wenn  
DIP3= OFF

ZWEI SENSOREN



## 12. Inbetriebnahme

- Die Zubehörteile anschließen;
- Die Sicherheitskontakte 1-8 und 1-6 ( 41-8 und 41-6 wenn DIP3= ON) am Schaltschrank überbrücken, wenn sie nicht verwendet werden;
- Die Stromversorgung an den Antrieb anschließen;
- Die Einstellung der Trimmer/Dip-Schalter aktivieren (Siehe Abschnitt 9.3);
- Die Dip-Schalter 1, 2, 3 und den Trimmer TC je nach gewünschter Betriebsweise auswählen (Siehe Abschnitt 9.3);
- Die Dip-Schalter "weight " 1, 2, 3 je nach dem Gewicht des Flügels auswählen, wenn der Antrieb mit "LOW ENERGY"-Leistungen verwendet werden soll (Siehe Abschnitt 10).

**ACHTUNG:** Bei jedem Einschalten führt die elektrische Schalttafel ein automatisches RESET durch und die erste Öffnungs- oder Schließbewegung erfolgt bei niedriger Geschwindigkeit und ermöglicht die automatische Aufnahme der Anschlagpositionen (Erfassung).

- Den korrekten Betrieb des Tors mit darauf folgendem Öffnungsbefehl prüfen.
- Den Betrieb des angeschlossenen Zubehörs prüfen.
- Sollte der Antrieb während des Schließlaufs auf ein Hindernis treffen, wird dieses erfasst und das Tor öffnet sich erneut. - Sollte der Antrieb während des Öffnungslaufs auf ein Hindernis treffen, wird dieses erfasst und das Tor stoppt. Wird das Hindernis dreimal hintereinander erfasst, wird es solange als neuer Anschlag betrachtet, bis es beseitigt wird.
- Der Antrieb ist mit der Funktion Push&Go/Pull&Close ausgestattet. Wird die Tür beim Öffnen oder Schließen von Hand gedrückt, schaltet sich die motorisierte Bewegung ein.



Wenn die Automation nicht mit Strom versorgt wird, ist es möglich, die Türen manuell zu schieben, aber nur langsam zu bewegen.

## 13. Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

Ohne Stromversorgung 230 V~:

- Die Bewegungsteile (die Gleitschienen der Laufwagen) reinigen.
- Die Riemenspannung prüfen.
- Die Öffnungs- und Schließsensoren reinigen (falls vorhanden).
- Die Stabilität des Automatismus kontrollieren und den festen Sitz aller Schrauben prüfen.
- Die korrekte Fluchtung des Torflügels und die Position der Anschläge prüfen.

Erneut die Stromversorgung 230 V~ einschalten:

- Die Stabilität der Tür und deren gleichmäßige und reibungslose Bewegung prüfen.
- Den korrekten Betrieb aller Befehlsfunktionen prüfen.
- Den korrekten Betrieb der Öffnungs- und Schließsensoren prüfen (falls vorhanden).
- Prüfen, ob die Installation den geltenden Normen und den Anforderungen der zuständigen Behörden entspricht.



**ANMERKUNG:** Bezüglich der Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.



Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des Antriebs zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen. Der Installateur muss das Wartungsheft erstellen, in welches er alle durchgeführten plan und außerplanmäßigen Wartungsarbeiten eintragen muss.

